

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

Diese Ausgabe erscheint auch online



GEMEINDE



WIMSHEIM

Nummer 42

Freitag, 16. Oktober 2015

Jahrgang 57

AMTSBLATT



Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Wimsheim

Samstag, 17. Oktober 2015 um 16:30

Vereinsräume (neben der Hagenschießhalle)

Zu dieser Übung laden wir alle Wimsheimer Bürger herzlich ein. Nutzen Sie die Gelegenheit sich von der Schlagkraft Ihrer Feuerwehr zu überzeugen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Amtliche Bekanntmachungen



Sanierung der Uhlandstraße – Straßensperrung im ersten Bauabschnitt

Die Sanierung der Uhlandstraße erfolgt in zwei Bauabschnitten. Bauabschnitt 1 beginnt an der Einmündung der Kernerstraße und endet im Bereich der Einmündung Im Talrain. Der Bauabschnitt 2 umfasst die Uhlandstraße von Beginn bis zur Einmündung in die Kernerstraße.

Ab Montag, 19.10. - einschließlich Dienstag, 20.10., erfolgen im ersten Bauabschnitt (Kernerstraße – Im Talrain) die Asphaltarbeiten in der gesamten Straßenfläche. **Während der Asphaltarbeiten wird für die Anlieger im ersten Bauabschnitt keine Zufahrtsmöglichkeit zu ihren Grundstücken bestehen. Ebenso ist die Zufahrt in oder aus der Silcherstraße nicht möglich.**

Bitte parken Sie Ihr Fahrzeug in dieser Bauzeit außerhalb der vorgenannten Bereiche.

Die Baufirma wird den Bauabschnitt nach den Asphaltarbeiten schnellst möglichst wieder freigeben. Ein Bauleiter der Baufirma ist während der Asphaltarbeiten vor Ort und steht Ihnen auch für Rückfragen zur Verfügung.

Wir bitten um Beachtung der Parkverbote während der Baumaßnahme und bedanken uns für Ihr Verständnis für die Behinderungen während der Bauzeit.

Aufhebung des Grundbuchamts

Im Zug der Justizreform und der Neuordnung des Grundbuchwesens in Baden-Württemberg wird das bislang vom Notariat Mühlacker geführte Grundbuchamt im 1. Quartal 2016 aufgehoben und auch das bisherige Amtsnotariat wird in seiner seitherigen Form zum Ende des Jahres 2017 aufgelöst werden.

Das Grundbuchamt wird in Zukunft beim Amtsgericht Maulbronn – Grundbuchamt – Frankfurter Straße 52, geführt, Anträge sind dort in elektronischer Form einzureichen. Für Nachlasssachen und Betreuungen wird das Amtsgericht in Pforzheim zuständig sein.

Notarielle Angelegenheiten sind ab 2018 bei freiberuflichen Notaren zu regeln.

Im Zuge der Umstellung wird es erfahrungsgemäß zu nicht unerheblichen Verzögerungen beim Vollzug von Grundbuchanträgen kommen, die elektronische Übermittlung der Anträge an das Grundbuchamt löst daneben noch zusätzliche Kosten aus.

Anträge zum Grundbuch können in gewohnter Weise noch bis Januar 2016 über das Notariat Mühlacker eingereicht werden.

Impressum Herausgeber:

Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: anzeigen.76571@nussbaummedien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de. Internet: www.wdspresservertrieb.de

Neuaufgabe Ortsplan Wimsheim

Werte Bürgerinnen und Bürger,

mit der heutigen Ausgabe der Wimsheimer Rundschau erhalten Sie eine Neuaufgabe unseres Ortsplans. Seit der letzten Auflage haben sich einige Änderungen ergeben. So sind z.B. durch die Erschließung der Gebiete „Frischegrund“ und „Breitloh-West“ neue Straßen hinzugekommen, der Kreisverkehr wurde errichtet. Anlässe gab es somit genügend, den Ortsplan zu aktualisieren.

Neben der Darstellung des Ortsgebiets und einer Auflistung der Straßen haben wir, wie bisher, wichtige Notrufnummern und sonstige interessante Informationen mit aufgenommen. Diese werden ergänzt durch eine Bildergalerie „Wimsheim früher und heute“ auf der Rückseite des Ortsplans.

Sicherlich interessant für die jüngere und neu zugezogene Einwohnerschaft, aber auch für alle Bürgerinnen und Bürger, als Erinnerung, wie sich die Gemeinde in den letzten Jahrzehnten weiterentwickelt und verändert hat.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen sowie nützliche und abwechslungsreiche Informationen.

Ihr
Mario Weisbrich
Bürgermeister



Zweckverband Wasserversorgung Frielzheim - Wimsheim

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes

Die nächste Sitzung des Zweckverbandes „Wasserversorgung Frielzheim-Wimsheim“ findet am Montag, den **26.10.2015** um **18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Wimsheim** statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Bekanntgabe der Niederschrift über die Verbandsversammlung vom 14.11.2013
2. Feststellung der Jahresrechnung für die Haushaltsjahre 2013 und 2014
- Information und Beschlussfassung -
3. Überblick über die erfolgten Sanierungsmaßnahmen an den Anlagen des ZV Wasserversorgung Frielzheim - Wimsheim sowie Ausblick über das weitere Vorgehen
4. Haushaltssatzungen mit Haushaltsplänen für die Jahre 2016 und 2017
5. Beratung über die zukünftige Vorgehensweise bei der Vergabe von Planungsleistungen und Beauftragung von technischen Gewerken
6. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Seif
Verbandsvorsitzender

Sprechzeiten Notar

Wir geben den nächsten Termin für den Amtstag von Notar Mauch in Wimsheim bekannt und zwar am

Dienstag, 27. Oktober 2015 - vormittags

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten!

Bitte vereinbaren Sie Termine **ausschließlich** über das Notariat IV in Mühlacker unter der Tel.-Nr. 07041 / 811 89-40.

Verunreinigungen beim Friedhof

Am Samstag, 10. Oktober 2015 wurden starke Verunreinigungen am oberen Friedhofseingang festgestellt. Es handelt sich um die Hinterlassenschaften eines "Trinkelages".

Weder das Trinkgelage noch die Vermüllungen im unmittelbaren Friedhofsbereich sind akzeptabel. Neben der Störung der Friedhofsruhe und einer optischen Beeinträchtigung der Friedhofsbesucher entstanden der Gemeinde auch Kosten für die Beseitigung des Mülls. Wer, vermutlich von Freitag 09.10. auf Samstag 10.10.2015, entsprechende Beobachtungen gemacht hat und Hinweise auf die Verursacher geben kann, wird gebeten, dies dem Bürgermeisteramt Wimsheim, Tel. 07044/94270 mitzuteilen.

Um künftige Unterlassung wird dringend gebeten!
Bürgermeisteramt



Abfall aktuell

Elektrogeräte-Entsorgung am Montag, 02. November 2015

H*inweise

Bitte Karte rechtzeitig absenden!

10 Tage vor dem Wunschtermin muss die Karte bei der Firma GSI mbH, Postfach 16 62, 75406 Mühlacker, sein. Geräte am Abholtag ab 07:00 Uhr bereitstellen.

- Kosten für Kühlgeräte und Haushaltsgroßgeräte **10,00 EUR je Gerät**
- Kosten für Fernsehgeräte und Monitore **8,00 EUR je Gerät**

Die Gebühren werden, wie bisher bei der Kühlgeräteentsorgung, von der Gemeinde bei der Ausgabe der jeweiligen Marken erhoben. Sie können mit diesem Entsorgungsscheck auch mehrere Geräte an einem Termin abholen lassen. Diese Schecks werden nur gegen Barzahlung ausgehändigt.

Mit Abholung des Entsorgungsschecks wird Ihnen gleichzeitig eine **Gebührenmarke ausgehändigt**, die seitlich am Gerät angebracht werden muss. Die Entsorgungsfirma nimmt nur diejenigen Geräte mit, welche mit dieser Marke gekennzeichnet sind.

Die Schecks und Gebührenmarke erhalten Sie auf dem Bürgermeisteramt, Zimmer 11 – Frau Steiner.

**Nächste Elektrogeräte-Entsorgung ist am Montag,
23. November 2015.**

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim



Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Wimsheim

Wann: Samstag, 17. Oktober 2015, um 16:30

Wo: Vereinsräume (neben der Hagenschießhalle)

Annahme der Schadenslage:

Im Obergeschoss der Vereinsräume ist bei Reparaturarbeiten durch einen elektrischen Defekt ein Feuer ausgebrochen. Die beiden Handwerker versuchen das Feuer zu löschen. Dabei merken sie nicht, dass durch das Feuer und den Rauch der Fluchtweg bereits abgeschnitten ist. Ein Nachbar, der das Feuer ebenfalls bemerkt hat, alarmiert die Feuerwehr über den Notruf 112.

Die Feuerwehr fährt die Einsatzstelle mit den Fahrzeugen der Feuerwehr Wimsheim an und erkundet sofort die Lage. Dabei stellt der Einsatzleiter fest, dass sich im Gebäude noch die 2 Handwerker befinden. Außerdem erkennt der Einsatzleiter, dass die Gefahr besteht, dass das Feuer auf den angrenzenden Kindergarten übergreift.

Die Gruppe aus dem HLF20/16 der Feuerwehr Wimsheim erhält den Befehl, die eingeschlossenen Handwerker unter Atemschutz zu retten. Diese werden von der Besatzung des MTW unterstützt. Die Gruppe des LF8 erhält den Befehl, mittels eines Wasserriegels das Übergreifen der Flammen auf den Kindergarten zu verhindern.

Nachdem die Besatzung des HLF die Handwerker gerettet hat, wird die Brandbekämpfung im Innenangriff fortgeführt. Dabei wird ein Feuerwehrmann verletzt und kann sich nicht mehr selbst aus dem Gebäude retten. Der bereitstehende Rettungstrupp übernimmt die Rettung des Verunfallten. Die anschließenden Löscharbeiten werden im Außen- und Innenangriff zügig beendet.

Zu dieser Übung sind alle Wimsheimer Bürger herzlich eingeladen. Im Anschluss stehen die Kameradinnen und Kameraden gerne für Fragen rund um das Thema Feuerwehr zur Verfügung.

Die Feuerwehr trifft sich um 16:00 Uhr am Feuerwehrhaus. Vollzähliges Antreten der Einsatz- und Altersabteilung wird erwartet. Im Anschluss findet eine Übungsbesprechung statt.

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Am Dienstag, den 20.10.2015

trifft sich die Jugendfeuerwehr zum Indiakatraining

um 18.30 Uhr in Sportkleidung in der Hagenschießhalle.

Kindergarten Wimsheim



Juhuu - unsere Sitzgruppe ist da!

Beim fünften Wimsheimer Kleider- und Spielzeugbasar, den im vergangenen Frühjahr der Elternbeirat organisiert hatte, wurden 1287 Euro erwirtschaftet. Hiervon erhielt jede KiTa-Gruppe einen Betrag zur Erfüllung eigener Wünsche und vom Rest sowie von bereits angespartem Spendengeld wurde eine Rund-Tischgruppe aus Holz in Auftrag gegeben. Hier kann nun bei schönem Wetter gemeinsam gegessen, gespielt, gebastelt und gearbeitet werden. Die Kinder nutzen die Bänke gerne als Treffpunkt, um in gemütlicher Atmosphäre beim Spiel im Garten eine kleine (Besprechungs-)Pause einzulegen. Gemeinsam mit den Kindern freut sich auch das Kita-Team darüber, dass es dank des Einsatzes vieler Eltern möglich war, die Sitzgruppe anzuschaffen und hofft, dass der kommende Basar, der am Samstag, den 24. Oktober in der Hagenschießhalle stattfinden wird, wieder ein voller Erfolg wird.



Kinder helfen Kindern

Unser diesjähriges Sommerfest fand unter dem Motto „Eine Reise um die Welt“ statt. In den Kindergartengruppen wurde über verschiedene Länder gesprochen und anhand von aussagekräftigem Bildmaterial von „Brot für die Welt“ überlegt: „Wie sieht der Alltag von Kindern in anderen, ärmeren Ländern aus?“ Bald wurde den Kindern bewusst, dass es nicht allen so gut geht wie uns hier in Deutschland. Viele Kinder müssen stundenlang unter menschenunwürdigen Bedingungen arbeiten, weil ihre Eltern sie aus Armut nicht ernähren können und deshalb weggeben. Aus diesem Grunde haben wir uns entschlossen, das Geld aus der Spende vom Buffet sowie das Geld aus den speziell aufgestellten Spendenschweinchen an Brot für die Welt zu spenden und zwar soll die Spende speziell Kindern und Jugendlichen zur Verfügung gestellt werden, um Ungerechtigkeit durch Kinderarbeit, Armut und Hunger zu verringern und um Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Insgesamt konnten wir 1000 Euro spenden. Wir sagen allen Spendern herzlichen Dank.

Das KiTa-Team



Rentenangelegenheiten

Auskunft und Beratung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in Pforzheim

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg berät Sie auch direkt vor Ort in der Auskunft- und Beratungsstelle (ABS)

**in der Freiburger Straße 7, 3. OG
Wilferdinger Höhe
75179 Pforzheim**

Sie können den Beratungsservice an folgenden Tagen nutzen:

Montag - Mittwoch: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr sowie 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr sowie 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Hier werden individuelle Fragen zu allen Bereichen der gesetzlichen Rentenversicherung kostenlos beantwortet. Des weiteren werden Renten-, Kontenklärungs- und Rehabilitationsanträge entgegengenommen. Dafür stehen Ihnen täglich Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg zur Seite.

Achtung: Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um vorherige **Terminabsprache** unter folgender Rufnummer **07231/931420**.

Zur Beratung sollten alle Rentenversicherungsunterlagen sowie der Personalausweis und Rentenversicherungsnummer mitgebracht werden.



Enzkreis
Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

ENZKREIS. Zu einer Fortbildung für Lehrkräfte lädt das Landwirtschaftsamt am Donnerstag, 22. Oktober, von 14:30 bis 17:30 Uhr ins Landratsamt. Anne Herter vom „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ stellt das an moderner Ernährungs- und Verbraucherbildung orientierte Unterrichtsmaterial „SchmeXperten“ vor.

Mit dem Material sollen bei Jugendlichen Begeisterung und Interesse für die Nahrungszubereitung geweckt und ihre Genussfähigkeit gefördert werden. Es richtet sich an die Klassen 5 und 6 aller Schulformen und ist für den vorfachlichen Unterricht konzipiert. Kernstück ist die Zubereitung kleiner kalter Gerichte im Klassenzimmer. Zudem wird gezeigt, welche Unterstützung die „Landesinitiative bewusste Kinderernährung - BeKi“ für Lehrkräfte bei der Durchführung in der Klasse bietet.

Die Fortbildung ist kostenfrei. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt unter Tel. 07231 308-1800 oder per E-Mail an anne.herter@enzkreis.de entgegen. Informationen gibt es zudem unter www.schmexperten.de. (enz)

Am Sonntag, 25. Oktober: „Walking-Weinprobe“ in den Keltern Weinbergen

Am Sonntag, 25. Oktober, findet im Rahmen der „Gläsernen Produktion“ in Keltern zum letzten Mal in diesem Jahr eine Weinbergführung der besonderen Art statt: Eine „Walking-Weinprobe“.

Nach einem Gläschen Secco zur Einstimmung führt Weinbauingenieur Jens Rüdiger vom gleichnamigen Weingut die Teilnehmenden durch die Weinberge. Auf der rund dreistündigen Tour gibt es immer wieder spannende Ausführungen zur Vegetation und zur Arbeit im Weinberg, gepaart mit einem guten Tropfen und einem kleinen Imbiss. Beginn ist um 13 Uhr am Parkplatz vor der Hütte des Obst- und Gartenbauvereins Keltern-Dietlingen.

Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich. Die Kosten belaufen sich auf 25 Euro pro Person. Weitere Informationen gibt es unter www.ruedigers-weinwelt.de oder telefonisch unter 0157 77923536. Wer Interesse hat, sollte sich bis zum 22. Oktober per E-Mail an info@ruedigers-weinwelt.de anmelden.

Obstbäume richtig schneiden: Im Dezember neue Kurse des Landwirtschaftsamts

Der fachgerechte Schnitt ist eine der wichtigsten Pflegemaßnahmen bei Obstbäumen. Bei Jungbäumen steht der Erziehungschnitt zum Aufbau einer stabilen Baumkrone im Vordergrund; alte Obstbäume benötigen gelegentlich einen moderaten Auslichtungschnitt, um die Vitalität und Fruchtbarkeit zu erhalten.

Im Rahmen von Praxiskursen vermittelt das Landwirtschaftsamt die nötigen Grundlagen dazu. Dort lernen die Kurs Teilnehmer den richtigen und sicheren Umgang mit Leiter, Schere und Säge an den verschiedenen Obstbaumarten. Eine Einführung gibt es am Donnerstag, 26.

November, um 19 Uhr in der Cafeteria des Landratsamts. An diesem Abend werden die theoretischen Grundlagen erläutert und organisatorische Fragen geklärt.

Zwei Grundkurse richten sich an Interessenten mit keinen oder nur



Bei den Obstbaum-Schnittkursen werden das Schneiden selbst, aber auch der Umgang mit Leitern wie der Südtiroler „Loan“, einer praktischen Einholmleiter für die Altbäumepflege, vermittelt.

geringen Vorkenntnissen. Der dreitägige Grundkurs vom 10. bis 12. Dezember kostet 60 Euro und beinhaltet sowohl den Schnitt von Halb- und Hochstämmen als auch den Schnitt von Spindelkronen, Beerenträuchern und besonderen Obstarten wie Pfirsich und Sauerkirsche. Beim zweitägigen Grundkurs am 4. und 5. Januar steht der Schnitt von Halb- und Hochstämmen im Mittelpunkt; hier beträgt die Kursgebühr 40 Euro.

Wer schon an einem Mehrtageskurs teilgenommen hat, kann die Kenntnisse bei einem Vertiefungskurs auffrischen, der vom 14. bis 16. Januar stattfindet. Auch hier beträgt die Kursgebühr 60 Euro pro Teilnehmer.

Alle Kurse finden jeweils ganztägig in Streuobstwiesen, Gärten oder Obstanlagen im Enzkreis statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt bis 9. November unter Telefon 07231 308-1800 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de entgegen

Am Sonntag, 18. Oktober: Mit Ilse in die Pilze

Wer sich für die wunderbare Welt der Pilze interessiert, kann sich am Sonntag, 18. Oktober, den Weingärtnern Freudenstein-Hohenklingen anschließen. Naturparkführerin und Pilzsachverständige Ilse Schopper zeigt die Unterschiede zwischen essbaren Pilzen und ihren giftigen Doppelgängern auf. Anschließend werden die gesammelten Pilze zubereitet und verkostet; dazu gibt es Wein oder Saft von den Weingärtnern. Die Gebühr beträgt 6 Euro pro Person, die Zubereitung der Pilze nochmals 5 Euro. Getränke werden nach Verbrauch berechnet. Anmeldungen nimmt Dieter Epple unter Telefon 07043 8648 oder per E-Mail an verkauf@wg-fh.de bis 16. Oktober entgegen. Dabei wird auch der Treffpunkt bekannt gegeben.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Enzkreis erleben“, die vom Forum 21 und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt worden ist und bis November ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur und Umwelt-Themen bietet. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Sie stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/forum-21 eingestellt. (enz)

Freude im Landratsamt:

European Energy Award in Gold erfolgreich verteidigt

Seit 2012 spielt der Enzkreis in der Gold-Liga der Kommunen, die sich am „European Energy Award“ (eea) beteiligen. Auf Anhieb war ihm damals dank vielfältiger Klimaschutzmaßnahmen der Aufstieg in diese Klasse gelungen. Nach drei Jahren, in denen die Anforderungen weiter verschärft wurden, galt es nun, diesen Titel zu verteidigen. „Nachdem das Ergebnis 2012 knapp über der Marke von 75 Prozent gelegen hatte und manche teilnehmende Kommune es nicht mehr geschafft hat, den neuen Anforderungen gerecht zu werden, blieb es auch im Enzkreis bis zum Ende des diesjährigen Audits spannend“, berichtet Landrat Karl Röckinger. „Aber wir haben uns mächtig ins Zeug gelegt – und haben es geschafft.“

Zwischenzeitlich seien ein Klimaschutzkonzept für den Landkreis erstellt, der Fuhrpark weitgehend auf alternative Antriebstechniken umgestellt und eine Kampagne unter dem Motto „regio, bio, fair“ gestartet worden. Mit Blick auf die anhaltenden Flüchtlingsströme habe auch die Klimapartnerschaft mit einem Distrikt in Tansania einen neuen Stellenwert erhalten.

Diese und viele weitere Maßnahmen mussten zunächst in einem umfangreichen Katalog zusammengestellt werden. In jährlichen internen Audits wird dann überprüft, wo der Kreis steht und was bereits erfolgreich umgesetzt wurde. Im so genannten „eea-Lenkungsteam“ laufen dabei alle Fäden zusammen.

Karl-Heinz Zeller, der bis zu seinem Ruhestand Vorsitzender dieses Teams war, freut sich, dass der Enzkreis dank des überragenden Ergebnisses von 80 Prozent zur bundesweiten Verleihung des „eea in Gold“ Anfang November nach Leipzig reisen darf. „Wir werden dort der einzige Gold-Preisträger aus Baden-Württemberg sein“, so Zeller,

„ich bin sehr zufrieden mit dieser tollen Teamleistung.“ Anfang Februar wird dann die Preisverleihung für die baden-württembergischen Preisträger mit Umweltminister Untersteller im Kloster in Maulbronn stattfinden.

„Der eea ist das optimale Instrument, um im Klimaschutz voranzukommen. Diese Auszeichnung ist nach getaner Arbeit natürlich nur der Lohn für die nicht unerhebliche Mühe - nicht der eigentliche Zweck“, ergänzt Klimaschutzbeauftragte Edith Marqués Berger, die den eea im Landratsamt steuert.



Der Enzkreis hat den „European Energy Award in Gold“ erfolgreich verteidigt. Erfreute Gesichter bei (von links) Heike Wiest, eea-Beraterin der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg, Edith Marqués Berger, Klimaschutzbeauftragte des Enzkreises, Landrat Karl Röckinger, der Auditorin Dr. Gabi Zink-Ehlert und bei Umweltdezernent a.D. Karl-Heinz Zeller.

Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz im Enzkreis“ wird verteilt

In dieser Woche erhalten alle Haushalte im Enzkreis die zweite diesjährige Ausgabe der Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz“. Schwerpunkte sind diesmal Windenergie, die Abfallbilanz und die Öffentlichkeitsarbeit.

„Die Abfallbilanz zeigt, dass wir mit den Grünen Tonnen und den Häckselplätzen bei den Sammelmengen Spitzenplätze belegen können“, berichtet Ewald Buck, Leiter des Amts für Abfallwirtschaft. 209 Kilo je Einwohner und Jahr lieferten die Haushalte auf den Häckselplätzen an, nur die Baden-Badener sammelten noch mehr davon ein. Dasselbe Bild ergibt sich beim Altglas: Auch dort belegte der Enzkreis das zweitbeste Ergebnis in Baden-Württemberg. Ausführliche Zahlen zur Abfallbilanz stehen in der Abfall- und Klimaschutz-Zeitung.

Weitere Beiträge greifen Themen wie die Schadstoffentsorgung, Kleidertausch-Partys oder neue Angebote der Enzkreis-App auf. In Gastbeiträgen erläutern die Stadtwerke Pforzheim die Energiewende in Pforzheim und die Stadtwerke Mühlacker die Vorbildfunktion ihrer Biogaserzeugung für eine Delegation aus dem Partnerdistrikt Masasi aus Tansania.

Die Zeitung gibt es auch als pdf-Datei im Internet auf der Entsorgungsplattform unter www.entsorgung-regional.de. Telefonisch erreichbar ist die Abfall- und Klimaschutzberatung unter Rufnummer 07231 354838.



Das Gefühl der Sicherheit

Jugendfonds-Kuratorium tagt Ende November – Antragsfrist für neue Projekte ist der 11.11.

Die nächste Kuratoriumssitzung für den Jugendfonds des Enzkreises, in der über weitere Projekte entschieden wird, findet Ende November statt; Anträge müssen bis spätestens 11. November bei der Geschäftsstelle des Jugendfonds eingegangen sein.

Gefördert werden Projekte von Jugendlichen selbst und solche, die ein Angebot für Jugendliche machen – sei es von Jugendgruppen, Vereinen oder von Initiativen aus dem Enzkreis. Informationen und die Antragsformulare gibt es im Internet unter www.jugendfonds-enzkreis.de. Für Fragen und Beratung steht Jugendreferent Moritz Haupt zur Verfügung – telefonisch unter 07231 308-9366 oder per E-Mail an jugendfonds@enzkreis.de.

Vortrag am Donnerstag, 22. Oktober, in der Stadtbücherei Heimsheim: „Fairer Handel – alles nur heiße Luft?“

Seit 40 Jahren gibt es Fairen Handel und der Markt hat sich verändert. Das wirft viele Fragen auf: Nützt der faire Handel tatsächlich den Produzenten und wer kontrolliert das? Ist Fairtrade-Kaffee aus dem Supermarkt wirklich fair gehandelt?

Diese und viele weitere spannende Fragen beantwortet die Fairtrade Steuerungsgruppe Heimsheim beim Vortrag „Fairer Handel – alles nur heiße Luft?“ am Donnerstag, 22. Oktober, in der Stadtbücherei, Am Schlosshof, in Heimsheim. Beginn der Veranstaltung ist um 19:30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Für weitere Informationen steht Renate Niehaus unter Telefon 07033 33118 oder per E-Mail an br.niehaus@t-online.de gerne zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Enzkreis erleben“, die vom Forum 21 und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt worden ist und bis November ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur und Umwelt-Themen bietet. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/forum-21 eingestellt.

(enz)

Aus dem Standesamt



Sterbefälle

Am 28. September 2015

Frau Irmgard Hedwig Ida Kurz, geb. Mommert, Wimsheim, 81 Jahre



Wir gratulieren

Herrn Dieter Burger, Austr. 35, zum 84. Geburtstag
am 17. Oktober 2015

Frau Christa Fernholz, Tannweg 16, zum 74. Geburtstag
am 21. Oktober 2015

Frau Katharina Gerteis, Austr. 37, zum 89. Geburtstag
am 22. Oktober 2015

Herrn Francesco Guerra, Mühlweg 11, zum 71. Geburtstag
am 23. Oktober 2015

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute!

Ortsbücherei



Kirchgasse 5
(Altes Schulhaus)

buecherei@wimsheim.de

<http://webopac.winbiap.de/wimsheim/index.aspx>

Unsere Öffnungszeiten
dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr
freitags 18.00 - 19.00 Uhr

Notdienste



116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818

Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816

Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

Apotheken-Notdienst

- Vorwahl Pforzheim **07231**

Samstag, 17. Oktober 2015

Center-Apotheke, Pforzheim, Wilhelm-Becker-Straße 15 (im Kauf- und Wilferdinger Höhe), **Tel. 44 39 433**

Hohenzollern-Apotheke, Pforzheim, Hohenzollernstraße 29,

Tel. 3 44 05

Linden-Apotheke, Niefern-Öschelbronn, Hauptstraße 323,

Tel. 07233 / 35 25

Sonntag, 18. Oktober 2015

Stadt-Apotheke, Pforzheim, Westliche 23, **Tel. 31 28 85**

Soziales

Diakonie- und Sozialstation

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

71299 Wimsheim, Rathausstr. 2, Tel. 07044 8686, Fax 07044 8174

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet.

Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten.

Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Tel. 07041 8146923, Fax 07041 8146912

E-Mail: bha@fachberatung-enzkreis.de

Termine nach Vereinbarung (auch Hausbesuche)

Sprechstunde: montags von 10.00 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Deutsches Rotes Kreuz Enzkreis/Pforzheim

Notrufnummer 112

Hebammenhilfe in Schwangerschaft und Wochenbett:

- Gesine König Tel. 07044 44061
- Meike Schulze Tel. 07044 940211
- Marina Wirkner Tel. 07033 36020

DemenzZentrum

Beratungsstelle Hilfen im Alter – Sprechstunde in Heimsheim

Am 21.10.2015 wird Frau Irmgard Muthsam-Polimeni von der Beratungsstelle für Hilfen im Alter im Rathaus Heimsheim eine Außensprechstunde anbieten. Von 16.30 -17.30 Uhr haben ältere Menschen oder deren Angehörige die Möglichkeit, sich unter anderem über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten, finanzielle und rechtliche Möglichkeiten sowie Informations- und Gruppenangebote in Ihrer Nähe zu informieren.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Für weitere Informationen ist Irmgard Muthsam-Polimeni unter der Telefonnummer: 07041/ 81469-23 erreichbar, donnerstags von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Münsheim unter 07044/ 925314.